Schönburg. (16.)

Eines der ältesten gräflichen Häuser, jetzt zum Theil fürstlich. Schon im 11. Jahrhundert war es in seinen jetzigen Besitzungen angesessen. Entfernter Stammvater ist Friedrich v. Schönburg, † 1383. Näherer ist:

Ernst der jüngere, † 1534.

- Hugo 2., † 1606, Stifter d. Hartenstein'schen, oder oberen Linie.
  - Otto Ludwig, † 1701, Enkel Hugo's, stiftete die 4 Linien: Hartenstein, Waldenburg, Lichtenstein und Stein, wovon die letzte, jetzt fürstl. Waldenburgsche, noch blüht.
- Wolf, † 1581, Stifter der Penigschen oder niedern Linie.
  - Hugo 1., stiftete die Linie Penig-Remissau.
    - Rochsburg erlosch 1825.
    - Glauchau, jetzt Hinterglauchau.
  - Wolf Heinrich, stiftete die Linie Penig-Penig.
    - Wechselburg und Vorderglauchau.
    - Penig, erlosch 1763.

Die schönburgschen Besitzungen liegen im Königreiche Sachsen und haben auf $10\frac{3}{5}$ Q. M. 101,973 Einw., wovon $6\frac{714}{1000}$ Q. M. auf die Receßherrschaften (Standesherrschaften) *) und $4\frac{1}{5}$ Q. M. auf die Lehnsherrschaften zu rechnen sind. Die Verhältnisse der Receßherrschaften, so wie des schönburgschen Hauses selbst zur sächsischen Regierung, sind durch einen 1740 geschlossenen und 1815 von den 5 großen europäischen Mächten garantirten Vertrag (Receß), genau bestimmt. Dieser ward durch einen Erläuterungsreceß vom 9. Oct. 1835 modificirt, da viele damals gegebene Zusicherungen der durch die Constitution versprochenen Einheit Sachsens zu sehr widersprachen. Seit 1700 sind die Schönburg's reichsgräflich, und seit 1790 ist die ältere Linie reichsfürstlich.

A. Die Hartenstein'sche oder obere Linie. (9.)

Ihr einziger noch blühender Ast zu Stein oder Rüßdorf erhielt 1790 die reichsfürstliche Würde. Er theilte sich 1813 in die 2 Zweige zu Waldenburg und Hartenstein, von denen der letztere 1840 mit dem Stifter wieder erlosch. Die Besitzungen des erstern oder der fürstl. Linie zu

Schönburg-Waldenburg,

sind: 1) die Receßherrschaften Waldenburg mit 10,852 und Lichtenstein von $1\frac{1}{4}$ Q. M. mit 15,976 Einw.; 2) die Lehnsherrschaft Remsa von $\frac{4}{7}$ Q. M. mit 2217 Einw.; 3) die Güter u. Gerichte Gauernitz, Cahlenberg, Ziegelheim, Reichenbach, Tirschheim, Oelsnitz, sämmtlich in Sachsen; 4) in Böhmen die Herrsch. Preßnitz; 5) mehre Herrsch. in Franken und Steyermark; 6) die Herrsch. Droyßig in Preußen. Sie werden zu $2\frac{1}{2}$ Q. M. Größe angegeben. — Residenz: Waldenburg an der Mulde, 4 St. von Altenburg. — Luther. Konf.

---

*) Dies sind: Vorder- und Hinterglauchau, Hartenstein, Lichtenstein, Stein und Waldenburg.

Fürst: Otto Victor, geb. 1. März 1785, folgte dem Vater 29. Jan. 1800, königl. sächs. w. geh. Rath, preuß. Gen.-Major, stand früher in österr. Mil.-Dienst., verm. in Rudolstadt 11. Apr. 1817 mit der Prinzessin Thekla, Tochter des 1807 † Fürst. Ludwig zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 23. Febr. 1795.

Kinder.

1. Kar. Henr. Marie Luise, geb. 13. März 1818, † in Waldenburg 22. Apr. 1829.
2. Otto Friedr., Erbprinz, geb. 22. Oct. 1819.
3. Ida, geb. 25. Apr. 1821.
4. Hugo, geb. 29. Aug. 1822.
5. Emma, geb. 24. Juli 1824, † in Waldenb. 12. Juli 1839.
6. Mathilde, geb. 18. Nov. 1826.
7. Georg, geb. 1. Aug. 1828.
8. Ottilie, geb. 3. Mai 1830.
9. Karl Ernst, geb. 8. Juni 1836.

Geschwister. *)

a) Heinrich Eduard, geb. 11. Oct. 1787 (seit 1822 katholisch), österr. w. geh. Rath, besitzt die Herrschaften Rothlhotta, Hejowitz, Budislaw und Tschernowitz in Böhmen (lebt in Tschernowitz) verm. 1) 12. Juni 1817 mit Mar. Pauline Ther. Eleon., Tochter des 1833 † Fürsten Joseph v. Schwarzenberg, geb. 20. März 1798, † 18. Juni 1821 in Wien. 2) In Libingitz in Böhmen, 20. Oct. 1823 mit deren Schwester, Ludov. Aloyse Eleon. Franz. Walp., geb. 8. März 1803.

Söhne zweiter Ehe.

1. Jos. Alexander Heinr. Otto Paul Friedr., geb. 5. März 1826.
2. Peter Heinrich, geb. 26. Mai 1838.

---

*) Die Besitzungen des 1840 † Bruders, des Fürsten Alfred v. Schönburg-Hartenstein: die niedere Grafschaft Hartenstein, die Herrschaft Stein und das Rittergut Zschocken, sämmlich im Königreiche Sachsen, sind jetzt der 3 Brüder gemeinschaftliches Besitzthum.

b) Mar. Klementine, geb. 9. März 1789, verm. Erbgräfin Heinr. zu Schönburg-Hinterglauchau seit 1820.

c) Otto Hermann, geb. 18. März 1791, bayer. Maj. a. D., (Besitzer des Gutes Tempelhof bei Berlin, wo er lebt).

Eltern.

Fürst Otto Karl Friedr., geb. 2. Febr. 1758, wurde Fürst 1790, † auf dem Schlosse Lichtenstein 29. Jan. 1800; verm. 8. Dec. 1779 mit Henriette Eleon. Elis., Tochter des 1787 † Gr. Heinrich 23. v. Reuß-Schleiz-Köstritz, jüng. Zweigs, geb. 28. März 1755, † in Lichtenstein 14. Sept. 1829.

B. Die Penig'sche oder niedere Linie, (7.)

gräflichen Standes. Evangel. Konfession.

Ihr Stifter ist Wolf, † 1531, jüng. Sohn des gemeinschaftlichen Ahnherrn, Graf Ernsts d. jüngern. Durch seine 2 Söhne, Hugo 1. u. Wolf, bildeten sich 2 Aeste, wovon sich jeder wieder in 2 Zweige theilte, wie obige Tabelle zeigt, so daß es 4 Linien, zu Rochsburg, Hinterglauchau, Wechselburg u. Penig, gab. Davon erlosch die jüngste 1763, die älteste 1825. Die 2 mittleren blühen noch.

1. Schönburg-Hinterglauchau, (5.)

besitzt die Lehnsherrsch. Hinterglauchau mit 6646 und die Lehnsherrsch. Rochsburg von 1 Q. M. mit 8770 Einw. im Amtsbezirk Rochlitz; außerdem zugleich mit der andern Linie das Directorialamt Glauchau mit 11,780 Einw., die Städte Glauchau und Meerana umfassend, die abwechselnd regiert werden. — Residenz: Glauchau. Luth. Konf.

Graf: Gottlob Heinrich Ernst Otto, geb. 14. Sept. 1794, folgte dem Vater 2. Mai 1842, verm. 17. Mai 1820 mit der Prinzessin Mar. Klementine, Tochter des 1800 † Fürsten Otto v. Schönburg-Waldenburg, geb. 9. März 1789.

Kinder.

a) Henriette Mar. Elis., geb. 1. Nov. 1821 in Glauchau.
b) Friedrich Wilh. Edm., geb. das. 22. Mai 1823, Erbgraf.
c) Friedrich Alfred, geb. in Berlin 17. Apr. 1827.
d) Klemens Richard, geb. das. 19. Nov. 1829.

Geschwister.

1. Luise Emil. Henr., geb. 9. Sept. 1791.
2. Hermann Albr. Heinr. Ernst, geb. 7. Febr. 1797, österr. Hauptm. bei Leiningen Inf.-Reg. Nr. 31, † 14. Mai 1841, verm. 23. Febr. 1830 mit Sophie Kath. Jos. Freiin v. Wrede, geb. 22. Nov. 1811. (Lebt zu Ofen.)

Töchter.

a) Mar. Hermine Jul. Ferd., geb. 26. Mai 1831.
b) Mathilde Jul. Soph. Adolfine, geb. 4. Oct. 1833.

3. Ernst Ferd. Ludw. Heinr., geb. 22. Mai 1800, Mitbesitzer der Herrschaft Rochsburg.
4. Charlotte Henr., geb. 5. Juli 1808.

Vaters Bruder.

Albert Heinr. Gottlob Otto Ernst, geb. 8. Apr. 1760, † 9. Nov. 1817; verm. 2. Aug. 1802 mit Mar. Wilh., Freiin Mac-Neven o'Kelly, geb. 27. Juni 1783, (lebt in Prag).

Eltern.

Graf Gottl. Karl Ludwig Christ. Ernst, geb. 27. Aug. 1762, bayer. Gen.-Maj., folgte dem Vater 9. März 1799, † in Glauchau 2. Mai 1842, verm. 31. Juli 1789 mit Henriette Gr. Hochberg, geb. 24. Febr. 1767, † in Glauchau 20. Dec. 1836.

---

2. Schönburg-Wechselburg (2.)

besitzt die Receßherrschaft Vorderglauchau, die Lehnsherrschaften Wechselburg von 1½ Q. M. und Penig von 1½ Q. M. mit im Ganzen 28,352 Einw. Residenz: Wechselburg, 4 St. von Chemnitz. — Luther. Konf.

Graf: Karl Heinr. Alban, geb. 18. Nov. 1804, folgte dem Vater 2. Sept. 1815, verm. 15. Jan. 1824 mit Christiane Mar. Emil., Tochter des würtemb. Oberkammerh. und geh. Raths Grafen Jenison-Walworth, geb. 12. Jan. 1806.

Kinder.

1. Marie Emilie, geb. 5. Dec. 1825.
2. Luise Wilh. Ida, geb. in Wechselburg 14. Juni 1829.
3. Olga Klara, geb. das. 28. Jan. 1831.
4. Karl Heinr. Wilh. Franz, geb. 13. Mai 1832.

Schwester.

Jeromia Kathar., geb. in Cassel 28. Juli 1809, verm. in Wechselburg 15. Oct. 1838 mit dem Bruder ihrer Schwägerin Gr. Karl v. Jenison-Walworth, österr. Leutn., † 15. Nov. 1843 in Giogy in Siebenbürgen.

Eltern.

Wilhelm Albr. Heinr., geb. 20. Jan. 1782, kön. sächs. geh. Rath u. Kammerh., und 1808 auß. Ges. am westph. Hofe, folgte dem Vater Karl Heinrich in Penig 4. Juni 1800, und seinem ältern Bruder Karl Heinr. in Vorderglauchau und Wechselburg 14. Apr. 1815, † 2. Sept. 1815; verm. 1) 19. Oct. 1791 mit Elisabeth Benedicte, Gräfin Sievres, geb. 17. Jan. 1774; gesch. — 2) 16. Mai 1799 mit Anna Wilh. Albertine, Tochter des Grafen Ferd. Mor. v. Wartensleben, geb. 1. Sept. 1775, † in Paris 21. Dec. 1826.

Vaters-Bruders-Tochter.

Luise Renate Henr. Auguste, geb. 7. März 1783; verm. 1) in Vorderglauchau 7. Apr. 1806 mit Gustav Grafen von Düben, † 20. Juni 1812. 2) in Hamburg 31. Juli 1827 mit dem Grafen Karl v. Löwenhjelm, früher schwed. Staatsrath.

Schönburg-Rochsburg

erlosch im Mannsstamm 19. Apr. 1825 mit Gr. Heinr. Ernst, geb. 1760, verm. zum 2ten Male 1802 mit Wilhelmine Ernest., Tocht.

des Amtmanns Köhler in Rochsburg, geb. 15. Apr. 1768, † in Rochsburg 8. Jan. 1838.

Tochter: Adolfine Soph. Wilh. Henr. Ernest., geb. 30. Dec. 1809, verm. in Mittelfrohna 27. Mai 1832 mit Adolf v. Wilucki daselbst.

Schwarzburg. (10. 12.)

Ein altes gräfliches Haus in Thüringen, dessen Abstammung aber erst in der Mitte des 12. Jahrhunderts Zuverlässigkeit erhält, und aus welchem 1349, Günther der 21. zum römischen Kaiser erwählt ward. Nächster Stammvater ist Graf Günther v. Schwarzburg zu Arnstadt, der 1532 starb. Seine Söhne, Johann Günther und Albert, stifteten die noch blühenden Linien zu Sondershausen und Rudolstadt. Erstere erhielt 1697, letztere 1710 die reichsfürstliche Würde; zu Sitz und Stimme auf dem Reichstage gelangten sie erst 1754. Bis zum Untergange der deutschen Reichsverfassung waren sie Reichs-Erzstallmeister und Reichsjägermeister. Seit 1815 gehören sie zu den souverainen deutschen Häusern, beide luther. Konf.

---

1. Schwarzburg-Sondershausen. (4. 7.)

Das Fürstenthum Sondershausen, oder die Besitzungen dieser Linie von 15 Q. M. Größe, mit 56000 Einw., liegen theils an der nördlichen Seite des Thüringer Waldes, theils im nördlichen Thüringen, erhielt 1843 eine landständische Verfassung. Residenz: Sondershausen.

Fürst: Günther Friedrich Karl, geb. in Sondershausen 24. Sept. 1801, übernahm 19. Aug. 1835 die vom Vater durch Patent vom 3. Sept. e. a. ihm abgetretene Regierung; verm. 1) in Rudolstadt 12. März 1827 mit der Prinzessin Kar. Irene Marie, Tochter des 1825 † Pr. Karl v. Rudolstadt, geb. 6. Apr. 1809, † in Arnstadt 29. März 1833; 2) in Oehringen 29. Mai 1835 mit Friedr. Alex. Mar. Mathilde Kath. Eug. Luise, Tochter des reg. Fürsten Aug. zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 3. Juli 1814.